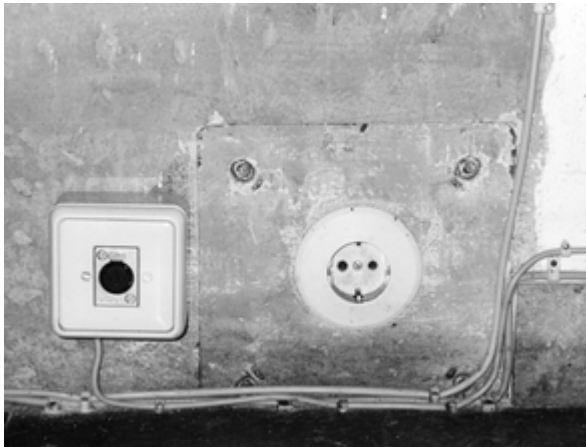




## Was tut sich denn bislang in Sachen Kircheninnenrenovierung?

*Der Kirchengemeinderat, der Bauausschuss und speziell eingerichtete Arbeitsgruppen tagten zu Teilbereichen der Innenrenovierung der Quirinuskirche schon einige Male. Nach zwei Bauabschnitten (Kirchturm und Kirchendach mit Außenrenovierung) steht nun die Innenrenovierung bevor. Monika Fischer, die 2. Vorsitzende des KGR und Vorsitzende des Bauausschusses, informiert über den gegenwärtigen Stand der Planungen.*

Nach der Beauftragung im Juli 2008 begann Architekt Pfeiffer mit der aktuellen Zustands-ermittlung.



So mussten z.B. die Festigkeit des Wandputzes oder die fachgerechte Reinigung der Emporenbilder von Fachleuten beurteilt werden. Kann der Chorraum beheizt werden? Die vorhandene Heizungsanlage wurde durch Energieberater Kessler vom Oberkirchenrat überprüft. Wir holten ein Gutachten des Orgelsachverständigen Goethe ein.

Fachleute der Elektro-Akustik-Firmen A.V.E. und Strässer zeigten uns die Möglichkeiten einer zeitgemäßen Ausrüstung unserer akustischen Anlage auf.

In vielen Ortsterminen in der Kirche beschäftigten sich die Arbeitsgruppen für Gestühl und für Tontechnik zusammen mit an Gottesdiensten aktiv beteiligten Mitarbeitern mit Überlegungen zu Veränderungen, die immer wieder in den gesamten Kirchengemeinderat eingebracht wurden.

An welcher Stelle können wir im Kirchenraum Platz gewinnen zum Verweilen nach dem Gottesdienst, für eine Gebetswand, einen gut zugänglichen Schriftenständer, die Vergrößerung des Kinderbereiches? Welche Bänke sind ent-

behrlich? Wie können wir den Kircheninnenraum unseren liturgischen Erfordernissen anpassen?

Reichen die vorhandenen Lautsprecher aus, sind Verstärker für Hörgeräteträger vorhanden, wie steht es mit den Mikrofonen, kann die Bedienkonsole für die Tontechnik im Kirchenschiff aufgestellt werden? Nicht nur bedacht, sondern auch abgeschraubt, betrachtet, ausprobiert haben wir.



An einem Oktobersamstag machten sich auf Anregung von Pfarrer Bäuerle alle Mitglieder des KGR nach Bretzfeld-Waldbach auf, um in der renovierten mittelalterlichen Waldbacher Kilianskirche ein Bild zu gewinnen über Möglichkeiten der Erneuerungen von Beleuchtung, Tontechnik und Flexibilisierung des Gestühls.

Beim Besuch in der nach einem Brand grundlegend innenrenovierten Stadtkirche in Nürtingen konnte im März während zwei verschiedener Gottesdienste besonders die tontechnische Anlage Beachtung finden. Sobald dem Kirchengemeinderat die Kostenaufstellung von Architekt Pfeiffer vorliegt, können Entscheidungen getroffen werden, die für die Einreichung eines Baugesuchs beim Oberkirchenrat notwendig sind.